

# PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 18. Juli 2022

Seite 1 von 2

## Elf neue ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen gehen in den Einsatz

Schwerkranken, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen ein Wegbegleiter in der letzten Lebensphase zu sein – das hat sich der ambulante Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen seit vielen Jahren auf die Fahnen geschrieben. Um den Bedarf in und um Magdeburg, Burg, Schönebeck und Staßfurt zu decken, startete zu Jahresbeginn ein neuer Vorbereitungskurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter.

Elf Frauen haben sich über sieben Monate in Theorie und Praxis damit auseinandergesetzt, was sterbende Menschen brauchen. Ihnen zuzuhören, die Bedürfnisse der schwersterkrankten Erwachsenen, Kinder und Jugendlichen wahrzunehmen und für die Angehörigen stabilisierend da zu sein – und dabei auch auf sich selbst zu achten. „Ich habe so viel in dieser Zeit über mich selbst erfahren“ oder „Ich höre jetzt anders zu, wenn mir jemand etwas erzählt, auch in der eigenen Familie“. So und ähnlich klingen die Fazits der Teilnehmerinnen.

Kürzlich fand nun der feierliche Kurs-Abschluss in der Samariterkirche der Pfeifferschen Stiftungen statt. Die frisch ausgebildeten und für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt gesegneten Ehrenamtlichen können damit in die Begleitung gehen. Fachliche Unterstützung erhalten sie von den hauptamtlichen Koordinatoren an den Standorten Magdeburg, Burg, Schönebeck und Staßfurt, die auch ihre Einsätze planen.

Angehörige schwerstkranker Menschen, die Fragen zu Unterstützungsmöglichkeiten haben, oder Interessierte, die selbst ehrenamtlicher Hospizbegleiter werden wollen, können sich an den ambulanten Hospizdienst der Pfeifferschen Stiftungen wenden. Telefonisch unter (0391) 8505 235 oder per E-Mail an [amb.hospizdienst@pfeiffersche-stiftungen.org](mailto:amb.hospizdienst@pfeiffersche-stiftungen.org).

---

Redaktion

René Maresch M.A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau |  
Telefon +49 391 8505 317 | Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland |  
Texte und Bilder zum Download im Pressebereich auf [www.pfeiffersche-stiftungen.de](http://www.pfeiffersche-stiftungen.de) |  
Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten



Bildunterschrift:

Wegbegleiter in der letzten Lebensphase: Feierlicher Abschluss des Vorbereitungskurses für ehrenamtliche Hospizbegleiter. Foto: Pfeiffersche Stiftungen

---

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit etwa 1.800 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit mehr als 500 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Kinderzentrum (50 Prozent Beteiligung).